

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **12.02.2015** im Schützenheim Schillerslage, Flachsfeld, 31303 Burgdorf

17.WP/OR Schil/014

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:20 Uhr

---

**Anwesend: Ortsbürgermeister**

Dunker, Manfred

**stellv. Ortsbürgermeister**

Thieleking, Ernst-August

**Ortsratsmitglied/er**

Bielmann, Heinrich  
Plaß, Barthold  
Plaß, Volker Dr.

**Beratende/s Mitglied/er**

Heldt, Gabriele

**Verwaltung**

Baxmann, Alfred  
Brand, Georg bis TOP 3  
Hammermeister, Birgit  
Philipps, Lutz

**TAGESORDNUNG**

Öffentlicher Teil

**Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 13. November 2014
3. Sachstandsbericht Suedlink
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Mitteilung - Kompensationsflächenkataster Stadt Burgdorf  
Vorlage: 2014 0726
7. Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf  
Vorlage: 2015 0804
- 7.1. Mitteilung; Gewährleistung der Unterbringung von Asylbewerbern;  
Bezugsvorlage: 2014 0735  
Vorlage: 2014 0735/1
8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

**Herr Dunker** begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Dunker** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Er bat, die Tagesordnung um den Punkt neu als 7.1 – Mitteilung; Gewährleistung der Unterbringung von Asylbewerbern (Vorlage Nr.: 2014 0735/1) zu erweitern.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll vorangestellten Fassung genehmigt.**

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 13. November 2015**

---

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

##### **Beschluss:**

**Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 13.11.2014 wird genehmigt.**

### 3. Sachstandsbericht Suedlink

---

**Herr Brand** stellte die möglichen Auswirkungen der SuedLink-Trassen auf die Stadt Burgdorf und insbesondere auf den Ortsteil Schillerslage vor. Er berichtete von der Beteiligungsveranstaltung am 29.01.2015 und den dort bereits zusammengetragenen Argumenten gegen eine Trassenführung auf Burgdorfer Gebiet. Er bat darum, etwaige weitere Hinweise und Argumente möglichst zeitnah und nicht nur der Stadt Burgdorf, sondern auch der Bundesnetzagentur und TenneT zu melden.

Der Termin für die Antragskonferenz, die vermutlich im Frühsommer stattfinden wird, werde über den Newsletter bekannt gegeben.

Seine umfangreiche Präsentation wurde in das Ratsinformationssystem eingestellt.

**Herr Baxmann** teilte mit, dass die Stadt Burgdorf derzeit einen Beitritt zur „Hamelner Erklärung“ vorbereite.

Nach ausführlicher Diskussion waren sich alle Beteiligten einig, dass unabhängig von der Kostenfrage eine Erdverkabelung am ehesten geeignet sei, der Stromautobahn zu Akzeptanz zu verhelfen.

### 4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

---

**Herr Dunker** teilte Folgendes mit:

1. Der Bau der Querungshilfe am Ortseingang Schillerslage wird voraussichtlich Anfang April beginnen. Es wird mit einer dreiwöchigen Bauphase gerechnet. Die Verkehrsführung während der Bauzeit wird auf einer Karte in den Schaukästen ausgehängt.
2. Der stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schillerslage, Herr Alexander Schultz, wird zum 01.03.2015 vorzeitig aus dem Feuerwehrdienst entlassen.
3. Die Fertigstellung des Ausbaus des schnelleren Internets durch die Telekom ist für das 4. Quartal 2015 geplant. Auch Klein Schillerslage werde davon erfasst.
4. Die Bereisung der landwirtschaftlichen Wege in der Gemarkung Schillerslage hat am 12.01.2015 stattgefunden. Die Ausbesserung der Wege und der Gehölzschnitt erfolgt im Frühjahr. Die starke Beanspruchung der Wege ist überwiegend auf Rübenfahrzeuge zurückzuführen.
5. Das Bauvorhaben auf dem ehemaligen Marheine/Stein-Gelände ist angelaufen. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2016 geplant.
6. Die Aktion „Saubere Feldmark“ startet am 21. März 2015 um 9.00 Uhr am Feuerwehrhaus Schillerslage.

## 5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Philipps** teilte mit, dass Herr Fabian Hinte als Nachfolger für den Posten des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schillerslage vorgeschlagen worden sei.

## 6. **Mitteilung - Kompensationsflächenkataster Stadt Burgdorf** **Vorlage: 2014 0726**

---

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

## 7. **Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf** **Vorlage: 2015 0804**

---

Bezüglich der geplanten Neuordnung der Grundschulbezirke in der Stadt Burgdorf lehnten es der Ortsrat Schillerslage und die Schulleitern ab, dass die Kinder aus der Ortschaft Schillerslage künftig nicht mehr die Astrid-Lindgren-Grundschule in der Weststadt, sondern die Grund- und Hauptschule I (GHS I) in der Innenstadt besuchen sollen.

Nach umfangreicher Diskussion war sich der Ortsrat einig, dass der Optionsspassus Nr. 1. b) aus dem Beschlussvorschlag der Vorlage Nr.: 2015 0804 gestrichen werden solle.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden geänderten empfehlenden**

### **Beschluss:**

- 1. Die Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf werden zum Schuljahresbeginn 2016/2017 verändert. Im Einzelnen werden folgende Veränderungen vorgenommen.**
  - a) **Die Ortschaft Hülptingsen wird aus dem Schulbezirk der Gudrun-Pausewang-Grundschule herausgetrennt und dem Schulbezirk der GHS I zugeordnet. (*zwingend*)**
  - b) **Die Ortschaften Hülptingsen und Hülptingsen werden aus dem Schulbezirk der GHS I herausgetrennt und dem Schulbezirk der GS Otze zugeordnet. (*optional*)**
  - c) **Die Ortschaften Dachtmissen und Sorgensen werden aus dem Schulbezirk der GHS I herausgetrennt und dem Schulbezirk der GS Otze zugeordnet. (*optional*)**
- 2. Zum Schulbeginn 2015/2016 wird der Schulbezirk für die Integrierte Gesamtschule Burgdorf für das gesamte Gebiet der Stadt Burgdorf festgelegt.**
- 3. Zum Schuljahresbeginn 2015/2016 wird der Schulbezirk für das Gymnasium Burgdorf für das gesamte Gebiet der Stadt Burgdorf festgelegt.**

**4. Die als Anlage 1 der Vorlage 2015 0804 und dem Original-Protokoll als Anlage beigefügte Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für Schulen in Trägerschaft der Stadt Burgdorf wird beschlossen.**

**7.1. Mitteilung; Gewährleistung der Unterbringung von Asylbewerbern;  
Bezugsvorlage: 2014 0735  
Vorlage: 2014 0735/1**

---

**Herr Philipps** gab einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation bezüglich der Unterbringung von Asylbewerbern.

Sofern der Stadt mehr Personen zugewiesen werden als Unterkunftsplätze vorhanden seien und eine vorübergehende Unterbringung in Hotels nicht möglich sei, müsse bis zur geplanten Aufstellung von Containern Anfang Juli eine Notunterbringung in einer Sammelunterkunft erfolgen. Er wies insbesondere darauf hin, dass Zuweisungen eine Vorlaufzeit von nur einer Woche haben und Folgeantragsteller sogar ohne Vorankündigung weitergeleitet werden.

Mangels Alternativen wäre in diesem Fall die Mehrzweckhalle in Schillerslage für die vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen herzurichten.

Die Verwaltung werde über die Entwicklung weiter berichten.

Da die Mehrzweckhalle Schillerslage nicht nur vom Sport- und Schützenverein Schillerslage, sondern auch vom Kindergarten als auch vom Heeßeler SV genutzt werde, kündigte **Herr Baxmann** an, die Vereine an einen Tisch bitten zu wollen, um Möglichkeiten der Solidarität auszuloten.

**Ein Vorstandsmitglied des SSV Schillerslage** erklärte, dass es Konsens im Verein sei, der Stadt diese Möglichkeit zur Unterbringung von Flüchtlingen offenzuhalten. Dies sei jedoch nur für eine begrenzte Zeit möglich, da es sonst das Ende für den Verein bedeuten würde.

**Der Sportabteilungsleiter des SSV Schillerslage** machte deutlich, dass der Verzicht auf die Mehrzweckhalle Schillerslage in den nächsten Monaten ein großes Problem darstelle, da in der Mehrzweckhalle von morgens bis abends Sport getrieben werde. Dennoch betonte er, dass die Stadt hinsichtlich der Unterbringung von Asylbewerbern von dem SSV Schillerslage unterstützt werde.

**8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

- Keine -

## 9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

---

### 1. Windenergie

**Herr Dunker** verwies auf einen Zeitungsartikel im Anzeiger für Burgdorf und Uetze vom 07.02.2015 zum Thema Windenergie. Er erkundigte sich bezüglich der Höhe der Windräder und der Entfernung zu den Wohngebieten. Weiterhin fragte er, was mit den bestehenden Anlagen geschehe und auf welcher Basis vom Land Niedersachsen der Bedarf für Windkraftanlagen ermittelt werde.

**Herr Baxmann** antwortete, dass z. Zt. ein Erlass von der Landesregierung bezüglich „erneuerbarer Energien“ vorbereitet werde. Die Region Hannover hat im RROP (Regionalen Raumordnungsprogramm) die Flächen für Windkraftanlagen von 0,8 % auf 1,2 % erweitert, so dass 0,4 % mehr Flächen als Vorranggebiete für Windenergie ausgewiesen werden müssen.

Bevor von der Region Hannover Flächen für den Ausbau von Windparks und Bau neuer Windenergieanlagen rund um Hannover festgelegt werden, wurde von der Stadt Burgdorf selbst ein Gutachten für geeignete Flächen in Auftrag gegeben.

**Herr Dunker** bat, in der nächsten Ortsratssitzung am 07.05.2015 nähere Infos hierüber zu geben.

### 2. Kindertagesstätte Schillerslage/Küche im Mehrzweckhallenbereich

**Herr Dunker** erkundigte sich, ob die Kosten bezüglich des Umbaus der Kindertagesstätte Schillerslage / Küche im Mehrzweckhallenbereich bereits ermittelt worden seien.

#### Antwort der Gebäudewirtschaftsabteilung:

Die im letzten Jahr grob geschätzten und im Haushalt 2015 berücksichtigten Kosten in Höhe von seinerzeit 32.500 € für bauliche Maßnahmen (zzgl. 6.500 € für eine Küchenzeile) werden nach einer erfolgten Begehung mit der Bauordnungsabteilung und dem Brandschutzprüfer der Region Hannover derzeit konkretisiert.

**Herr Philipps** wies außerdem darauf hin, dass der Umbau unabhängig von der Unterbringung von Asylbewerbern auf jeden Fall durchgeführt werde.

### 3. Neubau Feuerwehrhaus Schillerslage

Auf die Frage von **Herrn Dunker**, ob schon ein geeigneter Standort für den Neubau des Feuerwehrhauses gefunden worden sei, antwortete **Herr Baxmann**, dass die Planungsabteilung noch nach geeigneten Flächen suche.

### 4. Fußgängerüberführung Flachsfeld/Rapsfeld

**Herr Volker Plaß** wies darauf hin, dass in Schillerslage kein befestigter Übergang zur Kita vorhanden sei. Er bat, am Ende des jetzigen Fußweges eine Querung zur Kita bituminös zu befestigen. Hierfür solle ein gemeinsamer Ortstermin mit der Tiefbauabteilung abgestimmt werden.

## **Einwohnerfragestunde**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin